



PRESSEMELDUNG

Großes Interesse an Ausbildung bei Licher

Fünf neue Auszubildende starten ins Berufsleben

Lich / 1. August 2019. Viel zu tun hatte die Personalabteilung der Licher Privatbrauerei in den vergangenen Monaten. Eine große Zahl von Jugendlichen aus der Region hatte sich um die insgesamt fünf Lehrstellen beworben. Heute begann für die neuen Lehrlinge die Ausbildung. Vivian Jöst und Justus Ludwig Wolf lernen das Brauer- und Mälzerhandwerk. Belana Hirse wird zur Industriekauffrau ausgebildet, während Leon Schumann angehende Maschinen- und Anlagenführer ist. Lukas Franz entschied sich für eine Lehre als Industriemechaniker.

„Das große Interesse an einer Lehre bei Licher ist gleichzeitig Auszeichnung und Verpflichtung“, sagt Dr. Ulrich Peters, Geschäftsführer der Licher Privatbrauerei. „Wir sehen die Vielzahl von Bewerbungen als Bestätigung unserer Personalarbeit und als Beleg für die hohe Qualität unserer Ausbildung.“ Bereits seit Jahren engagiert sich die Licher Privatbrauerei unter anderem in mehreren Schulkoperationen und bietet Schülerinnen und Schülern vielfältige Praktikumsmöglichkeiten, um sich ein praxisnahes Bild von den verschiedenen Ausbildungsberufen machen zu können. Ein Beleg für den Erfolg dieses Engagements: Mit Vivian Jöst, Leon Schumann und Lukas Franz gehören drei ehemalige Praktikanten zu den neuen Lehrlingen in Lich.

Über die Licher Privatbrauerei

1854 gründete Johann Heinrich Jhring in Lich seine Brauerei, im benachbarten Butzbach richtete Christoph Jakob Melchior vier Jahre später eine Braustätte ein. 1923 schlossen sich die Brauereien zusammen. Es dauerte aber noch fast 40 Jahre, bis der Schriftzug „Licher“ auf den Etiketten zu lesen war. Unverändert ist dagegen das Streben nach bester Qualität, das bereits für die Gründerväter Anspruch und Verpflichtung war. Seit 2007 agieren die starken Premium-Marken Bitburger, König, Köstritzer, Wernesgrüner und Licher vereint unter dem Dach der Bitburger Braugruppe GmbH im deutschen Biermarkt.